

## **Quick, Thromboplastinzeit (TPZ) bzw. International Normalized Ratio (INR)**

### **Beschreibung**

Quick ist die gemessene Gerinnungszeit nach Inkubation von Citratplasma mit Gewebethromboplastin aus z.B. humanen Plazenten und Calciumionen. Die Thromboplastinzeit wird in % angegeben und liegt reagenzien- und geräteabhängig beim Gesunden bei etwa 70-130%. Um die reagenzienabhängigen Schwankungen von Quickwerten verschiedener Labore vergleichbar zu machen, wurde die Umrechnung des Quickwertes in eine standardisierte Größe, die sogenannte International Normalized Ratio (INR) eingeführt (WHO-Standard, 1983). Die INR dient der Therapieüberwachung bei Patient\*innen unter oraler Antikoagulation mit Vitamin-K-Antagonisten, wie z.B. Phenprocoumon, Acenocoumarol oder Warfarin. Die INR- bzw. Quickwertmessung ist Teil des präoperativen Labors.

### **Messmethode**

Photometrische Gerinnungszeitmessung

### **Untersuchungsmaterial**

Citratplasma

### **Referenzbereich**

*reagenzabhängig; siehe Befund*

### **Indikationen**

Gerinnungskontrolle unter Anwendung von Vitamin-K-Antagonisten, Synthesestörung bei Lebererkrankungen, Verbrauchskoagulopathie, Verdacht auf Vitamin K-Mangel, zum Ausschluss einer Blutungsneigung bei angeborenen Gerinnungsfaktormängeln (am häufigsten Faktor VII- oder Faktor V-Mangel).

### **Hinweise**

Bei Einnahme von direkten oralen Antikoagulantien (DOAC) werden in Abhängigkeit der Plasmakonzentration des DOAC falsch tiefe Quickwerte gemessen. Dies gilt v.a. unter Einnahme von direkten oralen Thrombinhemmern, aber auch unter Einnahme von direkten oralen Faktor-Xa-Hemmern.

### **Referenzen**

Das Gerinnungskompendium. Herausgegeben von Monika Barthels. 2. Auflage 2013. Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart. Seite 317-329.